

# **Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe**

## **Wiederinkraftsetzung und Änderung vom 30. August 2013**

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
beschliesst:*

### **I**

Die Bundesratsbeschlüsse vom 27. April 2010 und vom 6. Dezember 2012<sup>1</sup> über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe werden wieder in Kraft gesetzt.

### **II**

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den in Ziffer I erwähnten Bundesratsbeschlüssen wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das schweizerische Coiffeurgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt<sup>2</sup>:

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <i>Art. 19 Ziff. 19.4</i> | Unerlaubte Kundenabwerbung; Pflichten der Arbeitnehmerin                        |
| <i>Art. 20 Ziff. 20.2</i> | Unerlaubte Kundenabwerbung; Pflichten der Arbeitgeberin                         |
| <i>Art. 28 Ziff. 28.1</i> | Feriendauer und Ferienbezug   |
| <i>Art. 40 Ziff. 40.3</i> | Basislöhne  |
| <i>Art. 43 Ziff. 43.1</i> | Krankentaggeldversicherung (Leistungen nach<br>Versicherungsvertragsgesetz VVG) |
| <i>Art. 49 Ziff. 49.3</i> | Paritätische Landeskommission   |

<sup>1</sup> BBl 2010 2935, 2012 9753

<sup>2</sup> Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Oktober 2013 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2016.

30. August 2013

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova